

DIE GEHEIMNISVOLLE WELT DER KAMMERMÄULCHEN

Fantasy/Comedy

Maria Arato

November 2022

1. ERZÄHLER:IN

(*sanfte Märchenstimme*)

Willkommen in Kammerhausen, der Heimat der Kammermäulchen! Sie liegt tief unter der Erde, unter unserer Welt, wie es den kleinen Kreaturen eben gefällt. Die Kammermäulchen sind Weltmeister im graben, dieser Qualität verdanken sie ihr großes Bauvorhaben. Ihre Großstadt besteht aus schönen geräumigen Kammern. In jeder Kammer gibt es etwas Interessantes zu bestaunen...und bisher hatte niemand einen Grund zu jammern. Da gibt es zum Beispiel, die Kammer der Beamten, die Tag für Tag unzählige Formulare abarbeiten, oder die Kammer der Chaoten, die ständig an einem Kunstprojekt herumdoktern. Jeder, der Kammerhausen erblickt, staunt nicht schlecht. Die Tunnelsysteme haben sich durch alle Kammern erstreckt. In einer Kammer, da leben lauter Gleichgesinnte Mäulchen. Wochentags gehen alle der Arbeit in ihrer Kammer nach, an den Wochenenden wird gemeinsam gefeiert und gelacht. Doch das Spannendste an den Kammermäulchen ist die Währung. Um Tauschhandel zu betreiben, zahlen sie mit pssst - ihren Geheimnissen. Damit diese überhaupt entstehen können, müssen die Kammermäulchen dafür sorgen, dass jeden Tag etwas im Verborgenen läuft und dass die Geheimniskrämerei nie zum Erliegen kommt. Jede Kammer hat einen Kammermeister, der quasi die Stadt verwaltet und für das Geheimnis des Tages zuständig ist. Dieses muss selbstverständlich immer frisch gehalten und darf nur zum richtigen Zeitpunkt offenbart werden. Doch dazu kommen wir später noch...Es gibt auch Späher, die für das Aufspüren von Geheimnissen zuständig sind. Einfache Geheimnisse können sie im handumdrehen offenbaren. Doch die beliebteste Weise ein *großes Geheimnis* zu entfesseln, ist es, einen Kammeragenten einzusetzen.

(MORE)

1. ERZÄHLER:IN (CONT'D)

Dieser begeht eine Tat oder jongliert mit den Worten wie ein Akrobat. Und *schwupp*, schon dreht die betroffene Kammer am Rad und ein Tauschhandel ist bald am Start. Gerade eben ging eine ereignisreiche Woche vorbei. Und wie jeden Sonntag, versammeln sich die Kammermeister aller Kammern im Haus des Mäulchenmeisters, um darüber zu entscheiden, wer **das größte Geheimnis** aller Kammern innehat. Dieses wird nämlich belohnt mit dem Titel: **"Die beste Geheimtat"**.

2. MÄULCHENMEISTER

(offiziell, jedes Wort sehr klar artikuliert)

Guten Tag, meine geehrten Kammermeisterinnen und Kammermeister. Kommt herein, kommt herein. Nehmt bitte Platz. Die Sitzung fängt gleich an.

Sounds: Schritte, Stühlerücken, Husten, alle setzen sich und es wird wieder still. Im Hintergrund tuschelt eine kleine Menge von Zuschauern.

3. MÄULCHENMEISTER

Gut, die neugierige Menge ist auch schon da.

(Pause)

Wie ich hörte, sind so einige Ereignisse vergangene Woche vorgefallen. Lasst uns daher mit den Schilderungen der Geheimnisse starten, die Öffentlichkeit kann nicht länger warten.

(lacht ein wenig voller Aufregung)

Sophie, Sie haben das Wort.

4. ASSISTENTIN SOPHIE

(fröhlich aber bestimmt, macht die Moderation)

Meine Damen und Herren, die Sitzung ist hiermit eröffnet. Der Mäulchenmeister möchte wissen: Was war am Montag los? Wir möchten es jetzt erfahren. Wir warten und wir harren.

5. JULIAN OCHSE

(locker, entspannt)

Ich, Herr Obermeister. Julian Ochse aus der Tollpatschkammer.

6. SOPHIE

Sehr gut, fahren Sie fort.

7. JULIAN OCHSE

(sympathisch ungeschickt)

Am Sonntagabend empfang ich Stefan Patschinski, unseren Späher. Ich beauftragte ihn, noch in dieser Nacht loszulaufen, um ein Geheimnis zu lafaklaufen

(verspricht sich)

...ups, ich meine anzulaufen.

8. SOPHIE

Was meinen Sie mit "anzulaufen"?

9. JULIAN OCHSE

Äh, sagt man das nicht so? Ich meine ein Geheimnis ausfindig zu machen oder so...

10. MÄULCHENMEISTER

Ok. Und weiter!

11. JULIAN OCHSE

(sympathisch ungeschickt)

Gut. Ich sagte also: "Stefan, lauf im Morgengrauen los. Beschaff uns ein riesengroßes Geheimnis, und fall bloß nicht wieder vom Roß!"

(lacht)

Nur weil es sich reimt, nicht, weil er wirklich ein Roß hat... Ok, weiter. Stefan wacht in der Nacht auf, um sich bereit zu machen. Er richtet sich auf, um die Treppe seines Hochbettes runterzuklettern, setzt ein Bein runter. Und BUM!

Pause. Stille.

12. SOPHIE

Und was heißt "BUM"?

13. JULIAN OCHSE

*(etwas dramatischer
Tonfall)*

Er schafft es nicht. Er fällt auf sein linkes Bein. Es ist gebrochen. Was für eine Schweinerei!

(ahmt Stefan nach)

"Jemand muss die Leiter manipuliert haben, ei, eieieieiei!"

(hat Schmerzen im Bein)

14. MÄULCHENMEISTER

(nachdenklich)

Höchst mys-te-ri-ös!

(betont jede Silbe)

Was war danach los?

15. SOPHIE

Am Montagmorgen wurde ein Eintrag
auf der Gesucht-Tafel in der
Tollpatschkammer angebracht.

15. SOPHIE (CONT'D)

"Ein Ärgernis passierte heute
Nacht. Stefan Patschinski brach
sich ein Bein. War das etwa
Absichterei?"

(leiser zu sich)

Komisches Wort...

(laut zu allen)

"Geheimnis gegen Wackelpudding."
Gegen Mittag kam ein Tauschbote mit
dem Geheimnis angerannt und hüpfte
mit dem Wackelpudding davon,
fröhlich und entspannt.

16. MÄULCHENMEISTER

(sehr interessiert)

Wer war das bloß?

17. SOPHIE

Der Bote stammt aus der
Technologenkammer.

18. ALLE MEISTER

*Überraschter aber freudiger
Aufschrei.*

19. ALBERTINA FUCHS

(aufgeregt und stolz)

Ganz recht, hier Albertina Fuchs.
Stefan Patschinski fiel die Leiter
runter, das stimmt, aber einen
Schuldigen gibt es dafür nicht. Die
Technologen präsentierten gestern
eine neue Erfindung, Obacht! Das
neue Mäulchenfernrohr mit bester
Sicht bei Nacht! Sie haben zufällig
mit dem Fernrohr beobachtet, wie
Stefan an einem Tuch ausgerutscht
ist, was an der Treppe hing. Hatte
sein Sohn nach dem Duschen da
einfach hingehängt, als er
vorbeiging. Das Geheimnis ist
hiermit gehackt. *Lacht*

20. MÄULCHENMEISTER

Interessante Wendung. Kein
 Übeltäter also, nur eine
 Tollpatschtat. Was denke ich?

(Pause. Nachdenklich)

Mir gefällt der Einsatz der neuen
 Technologie und die Aufmerksamkeit
 der Technologen, aber wie! Das
 Geheimnis ist ein guter Kandidat
 für die beste Geheimtät. Weiter
 bitte.

21. SOPHIE

Der Mäulchenmeister möchte
 erfahren: Was war am Dienstag los?
 Hat jemand etwas zu beklagen?

22. PETER SEHER

Ich, ich selbst, Herr
 Mäulchenmeister. Peter Seher aus
 der Kurzsichtkammer.

23. SOPHIE

Gut, fahren Sie fort.

24. PETER SEHER

(etwas unsicher)

Ich ging Montagabend mit Freunden
 in die Schenke namens "Hvar". Dann
 kam ich spät nach Hause, da war
 meine Brille, *glaube ich*, noch da.
 Aber am nächsten Morgen konnte ich
 sie nirgends mehr finden. Die
 Brille war weg und der Übeltäter
 war nicht aufzufinden!

25. MÄULCHENMEISTER

(verständnislos)

Höchst un-se-ri-ös. Was war danach
 los?

26. SOPHIE

Am Dienstagmorgen wurde ein Eintrag
 an der Gesucht-Tafel der
 Kurzsichtkammer platziert: "Ein
 böses Erwachen. Die Brille von
 Peter Seher ist weg, was soll man
 machen? Geheimnis gegen
 Maulwurfkuchen." Gegen Mittag kam
 ein Tauschbote mit dem Geheimnis
 angerannt und hatte danach den
 Maulwurfkuchen in der Hand.

27. MÄULCHENMEISTER

(semi interessiert)

Wer war das bloß?

28. SOPHIE

Der Bote stammt aus der
Chaotenkammer.

29. ALLE MEISTER

*Leise semi-interessierte
Aufschreie.*

30. LUISA KRAUS

*(positiv und
charismatisch)*

Hier Luisa Kraus, die Lösung dieses Falles bekamen wir heraus. Montagabend war Klaus, der Kumpel von Peter aus der Chaotenkammer in der besagten Schenke. Die beiden hatten Spaß, alles war wunderbar. Doch plötzlich hatte Klaus es eilig und er packte aus Versehen die Brille von Peter mit ein. Das war's an dieser Stelle schon mit der Geheimniskrämerei. Sobald der Tauschhandel wurde vollbracht, wurde die Brille wieder zurück in die Kurzsichtkammer gebracht.

31. MÄULCHENMEISTER

(schüttelt den Kopf)

Hmmm, das war jetzt aber nicht besonders interessant. Was denke ich?

(Pause. Nachdenklich)

Das ist ein ganz wackeliger Kandidat. Weiter bitte.

32. SOPHIE

Der Mäulchenmeister möchte erfahren: Was war am Mittwoch los? Hat jemand etwas mitgebracht? Wir warten und wir harren.

33. FRANK OTTO

Jawohl. Hier Frank Otto aus der Beamtenkammer.

34. SOPHIE

Toll, fahren Sie fort.

35. FRANK OTTO

*(spricht anfangs ruhig und
wird immer aufgebrachter)*

Bis Mittwochmittag lief alles nach Plan, alle Beamten saßen an ihren Tischen, die Arbeit wurde getan. Mittags ging ich für 10,25 Minuten raus aus dem Gebäude, um meinen Lunch draußen zu verspeisen.

(MORE)

35. FRANK OTTO (CONT'D)

Dann, als ich zurückkam, wollte ich fast anfangen zu weinen... Da stand mitten auf dem Konferenztisch ein Stapel wichtiger Formulare und stank nach...Fisch!

36. MÄULCHENMEISTER

*(wieder sehr interessiert,
betont jede Silbe)*

Das ist ja skan-da-lös. Was war danach los?

37. SOPHIE

Alle Mitarbeiter des Büros waren deprimiert. Es wurde ein Eintrag an der Gesucht-Tafel platziert: "Der Fischgestank ist unerhört. Wer hat den Arbeitsfluss gestört? Wir belohnen generös. Geheimnis gegen Linsensuppe."

*(bei Linsensuppe
Intonation nach oben,
fragliche "Generosität")*

Gegen späten Nachmittag kam ein Tauschbote mit dem Geheimnis angerannt und lief zurück mit gesenktem Blick und einem Topf mit Linsensuppe in der Hand.

38. MÄULCHENMEISTER

(aufgewühlt)

Wer war das bloß?

39. SOPHIE

Der Bote stammt aus der Tollpatschkammer.

40. ALLE MEISTER

*Überraschter aber freudiger
Aufschrei.*

41. JULIAN OCHSE

(sympathisch ungeschickt)

Nun, die Auflösung ist...antikant
(verspricht sich)

...ups, ich meine pikant. Der Beamte Herrmann Hans trifft sich heimlich mit Fräulein Sandra Sans. Heimlich, weil es ihm unangenehm vor seinen Kollegen ist, dass sie etwas tollpatschig ist. Sie hatte ihm am Mittwoch ein Lunchpaket geschickt. Aber der Deckel saß

nicht. Hans machte sein Lunchpaket

auf und bekleckerte den ganzen Stapel mit höchst wichtigen Papieren, *aus Beamtensicht!* Die Fischsoße war plötzlich überall... Hans bekennt sich auch schuldig, fühlt sich aber auch entschuldigt. Sein Geheimnis ist jetzt raus und in aller Munde. Er hat Sandra wirklich gern, das betonte er noch letzte Stunde.

Sounds: "Awww". Die Menge freut sich.

42. MÄULCHENMEISTER
Unerwartete Wendung. Was denke ich?
(Pause. Nachdenklich)
Schönes Geheimnis, gefällt mir gut!
Auch das ist ein guter Kandidat für die beste Geheimtät! So, wen haben wir als nächstes? Wer hat etwas mitgebracht?

43. SOPHIE
Der Mäulchenmeister möchte erfahren: Was war am Donnerstag los? Wir warten und wir harren.

Sound: Absolute Stille und Grillen zirpen.

44. SOPHIE
Nanu? Keine Freiwilligen? So eine Ruh...

Sound: Absolute Stille und Grillen zirpen.

45. SOPHIE
Mal schauen ins Protokoll. Aha! Die Faupelzkammer ist zwar da, aber hat wieder nichts mitgebracht?!

46. MÄULCHENMEISTER
Nicht schon wieder! Reiner Bock, wenn ihr nichts habt, brauchen wir einen Sündenbock!

47. REINER BOCK
(lacht entspannt)
Chef, da war eben nix. Was soll sein?
(Pause, schaut die Runde an)
Ist schon fein.

Sounds: Die Menge lacht leise im Hintergrund.

48. SOPHIE

Räuspert sich. Na dann. Also weiter?

49. MÄULCHENMEISTER
(resigniert)
Seufzt Ja, bitte weiter, Sophie.

50. SOPHIE
Der Mäulchenmeister möchte erfahren: Was war am Freitag los? Hat wer was? Das wäre grandios!

51. LUISA KRAUS
(etwas aufgebracht und beleidigt)
Hier, Herr Mäulchenmeister. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde unser super tolles Künstlerhaus in der Chaotenkammer komplett aus dem Konzept gebracht. "Entchaotisiert" haben wir es genannt. Alle Gemälde wurden in alphabetischer Reihenfolge der Künstlernamen geordnet und aufgehängt, Skulpturen der Größe nach aufgestellt und sogar zwei angefangene Gedichte zu Ende gebracht... Geht's noch? Es gibt keine Worte für diese Schandtat.

52. MÄULCHENMEISTER
(interessiert)
Das ist ja un-ort-ho-dox. Was war danach los?

53. SOPHIE
Die Einwohner waren schockiert. Es wurde ein Eintrag an der Gesucht-Tafel platziert: "Vandalismus in unserer heiligsten aller Hallen. Wer hat sich getraut unser perfektes Chaos mit einem System zu plagen? Geheimnis gegen Pizza." Gegen Mittag kam ein Tauschbote mit dem Geheimnis angerannt und lief kopfschütteln davon mit Pizza...
(seufzt)
...Hawaii in der Hand.

54. MÄULCHENMEISTER
(sehr interessiert)
Wer war das bloß?

55. SOPHIE
Der Bote stammt aus der Beamtenkammer.

56. ALLE MEISTER

*Überraschter aber freudiger
Aufschrei.*

57. FRANK OTTO

*(spricht ruhig und
unbeeindruckt)*

Dann fahre ich jetzt fort.
Friedrich Vogel aus der
Beamtenkammer hatte die
"Produktivitätssträhne seines
Lebens" ergriffen. Er hatte alle
seine Aufgaben abgehakt, da war es
erst viertel nach acht. Also hat er
367 Schneckenmail-Antworten
verschickt, alle neuen Kundenordner
sortiert, seinem Tischnachbar bei
der Archivierung der Akten
geholfen. Des Weiteren war er sogar
mit dem Kammermeister golfen. Da
konnte er seine Energie am Abend
doch nicht verschwenden! Also
erinnerte er sich an etwas, das er
schon lange tun wollte.

(ahmt ihn nach)

"Es sollte jemanden geben, der in
der Nachbarkammer bei diesen
Chaoten eine sinnstiftende Ordnung
schaffen könnte!"
Und da hat er sich gänzlich in dem
Künstlerhaus ausgetobt. Die
Gedichte zu beenden war natürlich
eine Übertreibung, das ist unser
aller Meinung...

58. MÄULCHENMEISTER

(begeistert)

Oh, das trifft natürlich besonders
meinen Geschmack. Ordnung mag ich,
der kleine Streich war fein.

(neugierig, gut gelaunt)

Und weiter geht's mit der
Geheimniskrämerei!

59. SOPHIE

Ja! Der Mäulchenmeister möchte
erfahren: Was war am Samstag los?
Wir warten und wir harren.

60. ALBERTINA FUCHS

*(traurig und betroffen,
langsame Schilderung)*

Das ist uns etwas peinlich. Aber
wir, Herr Mäulchenmeister. Am
Samstag passierte etwas wirklich
Überraschendes.

(MORE)

60. ALBERTINA FUCHS (CONT'D)

In jeder Kammer fand das
Mäulchenfest mit Musik und Tanz
statt. Als die Menge am Feiern war,
ging überall plötzlich das Licht
aus. Und blieb eine Stunde lang
aus, bevor es wieder an war. Aber
da waren alle schon müde und gingen
nach Haus. Die Schuldigen waren
sofort klar: Es war einer von uns,
denn unsere Technologen sind
schließlich für die Energiezufuhr
da.

61. MÄULCHENMEISTER

(erschüttert)

Das ist ja ge-set-zes-los. Was war
danach los?

62. SOPHIE

Es wurde ein Eintrag auf der
Gesucht-Tafel platziert: "Aufregung
auf dem Mäulchenfest. Wer ist für
den Stromausfall verantwortlich?
Melde dich und wir nageln den
Schuldigen förmlich fest!!!
Geheimnis gegen Souffles."

63. MÄULCHENMEISTER

(überrascht)

Wer war das bloß?

64. SOPHIE

(zögerlich)

Es...es kam noch kein Tauschbote in
die Technologenkammer.

65. ALLE MEISTER

*Überraschter Aufschrei, lauter als
sonst.*

66. MÄULCHENMEISTER

(außer sich)

Wie? Es gibt noch keine Lösung für
die Technologenkammer?

67. ALBERTINA FUCHS

(zögerlich)

Ja, leider sind wir auch noch nicht
dahintergekommen, wer das war...

Sounds: Stille und Grillen singen.

68. MÄULCHENMEISTER

Okay, dann versuchen wir das
Geheimnis jetzt gemeinsam zu
lüften.

69. SOPHIE

Alles klar! Der Mäulchenmeister möchte erfahren: Habt ihr würdige Theorien? Wir warten und wir harren.

70. JULIAN OCHSE

(*sympathisch ungeschickt*)

Ja, hier! Der Technikmann ist zufällig an einen Schalter des Energieversorgungsrades gekommen. Das Licht ging aus und...*hoppla* lacht...hab ich gewonnen?

Sounds: Buuhs aus der Menge.

71. MÄULCHENMEISTER

Das passt doch üb-er-haupt nicht. Bessere Theorien brauche ich!

72. FRANK OTTO

Es war nicht ausreichend Stromenergie für die Feierlichkeiten da. Vermutlich wurden nicht genug Laufmäulchen für das Energieversorgungsrad beantragt und eben jenes wurde nicht rechtzeitig erkannt. Wir brauchen mehr Formulare für die Technologenkammer, damit das Gleiche nicht nochmal geschieht. Das klingt soweit logisch, oder nicht?

Sounds: Buuhs aus der Menge.

73. MÄULCHENMEISTER

Das glaube ich nicht, das...das ist zu bürokratisch. Mehr Theorien bitte!

74. LUISA KRAUS

(*entschlossen, lauter*)

Der Technikmann machte es aus Protest! Er ging gegen das System: Die ganze Belegschaft war unterbezahlt und unterbesetzt. Er legte den Schalter um und kämpfte für seine Rechte.

Sounds: Die Menge staunt.

75. MÄULCHENMEISTER

Naja, das ist schonmal nicht schlecht. Aber zu weit gesteckt. Die Bezahlung ist tatsächlich nicht schlecht. Wer traut sich noch?

76. REINER BOCK

(spricht sehr langsam)

Hm, vielleicht waren die Laufmäulchen einfach müde und legten sich hin? Das wäre für mich ein guter Grund und ich fand den Stromausfall auch nicht so schlimm...

Sounds: Buuhs aus der Menge. Die Zuschauer fangen an, immer lauter miteinander zu diskutieren, was es sein könnte. Plötzlich kommt ein Mann nach vorne zum Tisch der Kammermeister und schreit.

77. MARK HELLER

(schreit laut, um die Menge zu überbieten)

Das halte ich nicht mehr aus! Könnt ihr es nicht einmal sein lassen, mit eurer Geheimnislüfterei!? Warum darf es nicht auch mal ungelüftete Geheimnisse geben?

78. MÄULCHENMEISTER

(interessiert und überrascht)

Wer war das jetzt?

79. SOPHIE

Mark Heller aus der Technologenkammer.

80. MÄULCHENMEISTER

So, so, dann fahre fort!

81. MARK HELLER

(entschlossen, schämt sich aber etwas)

Ich war es, aber nicht vorsätzlich! Ihr hattet alle ein bisschen Recht...oder fast alle. Ich bin zufällig an einen der vielen Schalter am Energieversorgungsrad gekommen. Das Licht ging aus, ich hatte Panik bekommen und dachte, ich lasse die Lichter einfach aus, damit alle denken, das muss so sein und gehen nach Haus. Aber alle blieben an Ort und Stelle. Warten hatte keinen Sinn. Also suchte ich nach dem blöden kleinen Schalter, aber fand ihn nicht...es war alles so verschwommen. In der Dunkelheit sah ich ihn nicht, den kleinen Wicht.

82. PETER SEHER
(aufgeregt)
 Ahhhhh, mir dämmerts: Bist du etwa
 kurzsichtig!?

83. MARK HELLER
(zögerlich, dann wütend)
 Ja!...Seid ihr nun zufrieden? ICH
 BIN KURZSICHTIG. Jetzt kann ich
 nicht länger in der
 Technologenkammer wohnen und meinen
 Job machen und alle werden gleich
 über mich lachen...

Sounds: Absolute Stille.

84. JULIAN OCHSE
 Aber du bist doch auch ein
 Tollpatsch!

85. LUISA KRAUS
 Und ein Chaot!

86. REINER BOCK
 Und ein Faulpelz! Du hast es nicht
 gebeichtet...

87. FRANK OTTO
(protestierend)
 Das läuft ganz und gar nicht nach
 Vorschrift, in meinem Hals steckt
 ein Kloß. Was machen wir jetzt
 bloß? Herr Mäulchenmeister, Sie
 haben das Wort!

Alle schauen zum Mäulchenmeister und halten inne.

88. MÄULCHENMEISTER
(langsam und formell)
 Nun, dafür, dass Mark das beste
 Geheimnis der Woche verursacht **und**
 gelüftet hat, machen wir für ihn
 eine Ausnahme. Er darf in seiner
 Kammer bleiben. Aber von nun an
 muss er bei der Arbeit eine Brille
 tragen. Stimmen wir ab!

89. SOPHIE
 Der Mäulchenmeister möchte eure
 Stimme haben: Stimmt für oder
 dagegen ab! Wir warten und wir
 harren.

(Pause. Abstimmung läuft. Leises Tuscheln im Hintergrund.)

90. SOPHIE
 Einstimmig dafür! Sehr schön. Dann
 ist auch dieses Geheimnis gelüftet.

91. ALLE MEISTER
Freudige Zustimmung.

92. MÄULCHENMEISTER
(*freudig, offiziell*)
Das Ergebnis haben wir schon und
diesmal ohne Gejammer: Das
Geheimnis der Woche kommt aus der
Technologenkammer!

Sounds: Die Menge ist begeistert.

93. SOPHIE
(*erschöpft*)
Puuh Ihr habt es gehört. Die
heutige Sitzung ist um. Geht fort.

94. ERZÄHLER:IN
Alle verlassen den Raum und eine
neue Woche in Kammerhausen beginnt.
Wer weiß, was als Nächstes bei den
Kammermäulchen geheimnisvolles
passiert?

ENDE.